



## Segelflugkonferenz in Laufen/BL

### Grossaufmarsch und spannende Referate

Am 16. November fand in der Turnhalle Serafin in Laufen/BL die Schweizerische Segelflugkonferenz statt. Die Tagung wurde von der SG Dittingen hervorragend organisiert und von Christian Doppler kompetent moderiert. Insgesamt haben 306 Personen die Konferenz besucht. Stadtpräsident Alexander Imhof begrüsst die Teilnehmenden und betonte, dass die SG Dittingen mit ihrer Sportart gut in die weltoffene und nachhaltige Region passen würde.

Das weitere Vormittagsprogramm war den Informationen aus dem Vorstand des SFVS und den Ehrungen gewidmet.



Zu Beginn bedankte sich der Präsident Marc Inäbni bei Barbara Muntwyler (Ressort PR), Roland Lüthi (Ressort Luftraum) und Christoph Meier (Segelkunstflug) für den engagierten Einsatz im Vorstand des SFVS. Sie werden an der GV 2020 zurücktreten.

#### SM 2020 gesichert

Bei den erfreulichen Nachrichten über das Ressort Sport erwähnte Marc Inäbni, dass er stolz sei, einen Verband vertreten zu dürfen, welcher Mitglied von Swiss Olympic sei. Damit in Zukunft noch erfolgreiche Jungflieger, wie zum Beispiel Jonas Langenegger, heranwachsen können, brauche es Unterstützung. Deshalb hat David Leemann zusammen mit Davide Giovaneli in den vergangenen Monaten ein Nachwuchsförderungskonzept erstellt, welches ab sofort zum Einsatz kommt.

Für die Streckenflug-Schweizermeisterschaften 2020 konnten mit Bex (JSM) und Grenchen (SM) Ausrichter gefunden werden. Der Präsident bedankte sich bei den Organisatoren.

Für die Jahre 2021 und ff werden noch Austragungsorte gesucht.

Die Weltmeisterschaften 2020 mit Beteiligung des Swiss Gliding Teams werden in Stendal-Borstel (DE), Chalos-Ecury sur Coole (FRA) und Leszno (POL) (Segelkunstflug) durchgeführt.

#### Komplizierte Meldepflicht

Bei den Ausführungen zum Thema Flugschule erwähnte Marc Inäbni, den gut besuchten Fluglehrer-Refresherkurs in Amlikon (das SF-Bulletin hat darüber berichtet), wies auf die Meldepflicht bei Unfällen und Vorkommnissen hin und äusserte den Wunsch an die Behörden, die Meldepflicht zu vereinfachen.

Ferner erinnerte er daran, dass bis April 2020 alle Flugschulen nach EASA-Regeln ausbilden müssen.

#### Unterstützung erhalten

Der Luftraum und die Voice sorgen nicht nur beim Präsidenten für weniger euphorische Gefühle. Obwohl sich sämtliche Spartenverbände

engagieren, konnte noch keine akzeptable Lösung ausgehandelt werden.

Unterstützung erhalten die Verbände von Nationalrat und Zentralpräsident Matthias Jauslin. Er vertritt die Interessen aller PilotInnen auf politischer Ebene, so auch im Zusammenhang mit der Sprachproblematik bei der Voice oder bei der Luftraumsituation. (Anm. Red: Die Entscheidung der Behörden betreffend „Englisch Only“ war bei Redaktionsschluss noch ausstehend.)

Marc Inäbniit berichtete über die zahlreichen Verhandlungen rund um den Airspace Zürich und Bern. Im Dezember führt nun der AeCS mit der Skyguide eine Informationsveranstaltung durch. Nach dem informativen Teil wurden die erfolgreichen Sportler im NSFW/OLC geehrt. Zum Auftakt sorgte «das grosse M» Martin Balzer für einen Wake Up Effekt.

Das Nachmittagsprogramm eröffnete Sebastian Kawa mit seinem Referat «Explorative Gliding». Dominic Poppe von der Akaflieg Karlsruhe berichtete über die Erforschung der Flugmechanik des Nurflüglers AK X. Siehe [www.akaflieg.de](http://www.akaflieg.de) (Karlsruhe).

Als Highlight referierte Sandra Meisser über ihren Weg von der Welle in den Jetstream. Ihre Karriere begann als Segelfliegerin in der SG Knonaueramt. Heute fliegt Sandra Meisser als Co-Pilotin bei einer Schweizer Fluggesellschaft. Mit der Präsentation des interaktiven Wettervorhersage-Tools «SkySight» von Aude Untersee ging die erfolgreiche Tagung zu Ende.

Herzlichen Dank an die SG Dittingen für die Organisation und an die Hexen für die gute Betreuung an der Bar.

Lucretia Hitz



Christine Messmer



Alle Medaillen



Die siegreiche SG Dittingen.

Bilder der SFK: Lucretia Hitz und Sven Graf

## Wanted!

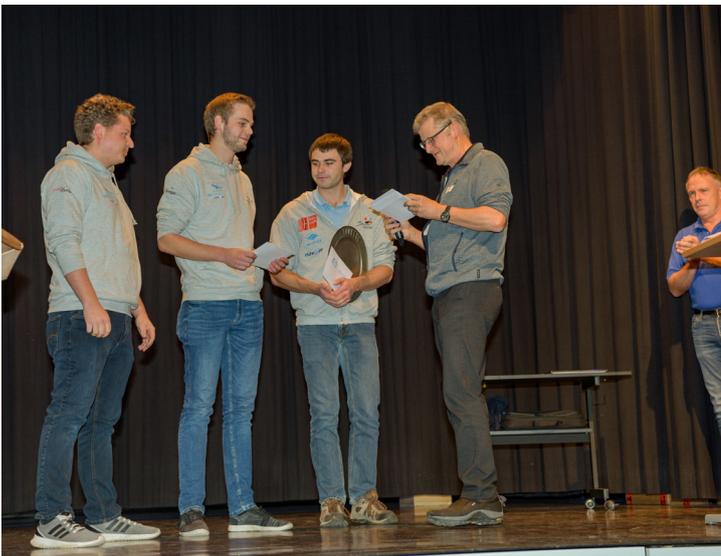
Der Vorstand sucht für die Betreuung an Wettbewerben noch dringend zwei Silberfüchse mit Wettbewerbserfahrung als Coaches.

Im Vorstand des SFVS wird ferner noch ein Vertreter aus der Westschweiz gesucht.

Infos erteilt Marc Inäbniit, Präsident des SFVS

E-Mail: [marc.inaebnit@bluewin.ch](mailto:marc.inaebnit@bluewin.ch)

Telefon: +41 79 433 12 54



## Ehrungen und Gewinner

- Schweizer Segelflugrekord:** *Christine Messmer aus der SG Knonaueramt / VSSF erhielt ein Diplom für ihren Flug von 500 km mit einem Schnitt von 120.52 km/h, absolviert am 22. Januar 2019 in Südafrika.*
- VSV-Aufmunterungspreis:** *David Roth, SG Cumulus*
- VSV-Förderpreis für Segelfliegerinnen:** *Nathalie von Siebenthal, ASG Zweisimmen*
- VSV-Förderpreise für Segelflug Junioren / Juniorinnen:**
- 1. Nico Jägli, SG Lägern*
  - 2. Pascal Zollikofer, SG Cumulus*
  - 3. Jonas Pitschen, SG Zürich*

### Nationaler Segelflugwettbewerb

- Junioren:**
- 1. Davide Giovanelli, GVV Ticino*
  - 2. Nico Jägli, SG Lägern*
  - 3. Remy Hirt, SG Biel*
- Clubklasse:**
- 1. Rainer Cronjäger, SG Knonaueramt*
  - 2. Davide Giovanelli, GVV Ticino*
  - 3. Lars Buchs, SMG Grenchen*
- Standardklasse:**
- 1. Martin Bühlmann, SG Lägern*
  - 2. Yves Müller, ASG Zweisimmen*
  - 3. Bernhard Wittwer, SG Thun*
- 15m-Klasse:**
- 1. Armin Hürlimann, SG Lägern*
  - 2. Beat Gassmann, SG Lägern*
  - 3. Rudolf Demmerle, SG Schaffhausen*
- 18m-Klasse:**
- 1. Yves Gerster, SG Biel*
  - 2. Bert Jr. Schmelzer, SG Knonaueramt*
  - 3. Rolf Friedli, SG Oberaargau*
- Offene Klasse:**
- 1. Rainer Cronjäger, SG Knonaueramt*
  - 2. Daniel Künzler, SG Glarnerland*
  - 3. Daniel Rossier, GVV Yverdon*
- Gruppenwettbewerb:**
- 1. SG Dittingen*
  - 2. SG Lägern*
  - 3. SG Oberaargau*

# Eindrücke aus allen Ecken der Welt

## Explorative gliding, Referat von Sebastian Kawa

Mit den Worten «Don't trust engine» eröffnete Sebastian Kawa sein Referat. Dass es am Bediener liegt, kann man kaum behaupten: Mit 32 Medaillen von Europa- und Weltmeisterschaften ist er unumstritten der beste Wettbewerbspilot der Welt. Kawa begann schon früh neue Fluggebiete zu erforschen. Als das polnische Team die WM 1997 in St. Auban mangels Erfahrung aufgab, trat er alleine ohne Kenntnisse in den französischen Alpen gegen die Weltelite an.

Bei seiner Präsentation zeigte er viele beeindruckende Aufnahmen aus allen Ecken der Welt: Aus Chile während dem Grand-Prix, aus Nepal beim Überfliegen der höchsten Berge im Himalaya, aus Zentral Asien, Russland, Kasachstan, Dubai, Neuseeland ... Gerne betonte er auch

immer wieder, dass er natürlich der erste war, der jenes Gebiet mit dem Segelflieger erflog. Für solche in jeder Hinsicht aufwändigen Abenteuer muss man allerdings den nötigen Background haben. Die meisten Piloten werden deshalb vermutlich ihre Segelfliegerferien auch weiterhin in Chile oder Namibia verbringen.

*Zusammenfassung: Jonas Langenegger*

Himalaya:  
<https://youtu.be/erjYef94Iz0>



*Foto: Sebastian Kawa*



*Sebastian Kawa faszinierte die Zuhörer mit einem spannenden Referat*



*Foto: Sebastian Kawa*



*Christian Doppler bedankte sich bei Sebastian Kawa mit einem Präsent.*

*Fotos: Sven Graf*